

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Klimaschutz und Energie (25. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Karsten Hilde, Marc Bernhard, Andreas Bleck,  
weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 20/8417 –**

### **Freiheit statt Ideologie – Aufkündigung aller internationalen Klimavereinbarungen**

#### **A. Problem**

Die Fraktion der AfD kritisiert den Begriff „Klimaschutz“ als einen politischen Kampfbegriff und meint, der menschliche Einfluss auf das Klima sei umstritten. Alarmistische Aussagen zur Klimaentwicklung seien nicht gerechtfertigt. Sie möchte die Bundesregierung auffordern, alle internationalen Abkommen bzw. Vereinbarungen, aus denen sich Verpflichtungen mit Bezug auf den „Klimaschutz“ oder die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen ergeben, schnellstmöglich und ersatzlos zu beenden und keine zukünftigen Verpflichtungen mehr hierzu einzugehen, alle Ausgaben im Bundeshaushalt mit Bezug zum Klimaschutz und alle Zahlungen an Nichtregierungsorganisationen (NGO) ersatzlos zu streichen sowie Maßnahmen zur Anpassung an den allgemeinen Klimawandel zu treffen.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

#### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 20/8417 abzulehnen.

Berlin, den 27. September 2023

**Der Ausschuss für Klimaschutz und Energie**

**Klaus Ernst**  
Vorsitzender

**Robin Mesarosch**  
Berichtersteller

## Bericht des Abgeordneten Robin Mesarosch

### I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 20/8417** wurde in der 123. Sitzung des Deutschen Bundestages am 22. September 2023 dem Ausschuss für Klimaschutz und Energie zur federführenden Beratung sowie dem Auswärtigen Ausschuss, dem Wirtschaftsausschuss, dem Verkehrsausschuss, dem Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, dem Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die den Antrag stellende Fraktion schickt voraus, „Klimaschutz“ sei ein politischer Kampfbegriff und der menschliche Einfluss auf das Klima sei umstritten. Alarmistische Aussagen zur Klimaentwicklung seien nicht gerechtfertigt. Statt zum „Schutz des Klimas“ Hunderte Milliarden Euro auszugeben, sollten eventuell erforderliche Anpassungsmaßnahmen an den allgemeinen Klimawandel finanziert werden.

Aus den genannten Gründen möchte diese Fraktion die Bundesregierung auffordern, alle internationalen Abkommen bzw. Vereinbarungen, aus denen sich für die Bundesrepublik Deutschland Verpflichtungen mit Bezug auf den „Klimaschutz“ oder die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen ergeben, schnellstmöglich und ersatzlos zu beenden und keine zukünftigen Verpflichtungen mehr hierzu einzugehen, alle Ausgaben im Bundeshaushalt mit Bezug zum Klimaschutz und alle Zahlungen an Nichtregierungsorganisationen (NGO) ersatzlos zu streichen sowie Maßnahmen zur Anpassung an den allgemeinen Klimawandel zu treffen.

### III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 20/8417 in seiner 46. Sitzung am 27. September 2023 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Der **Wirtschaftsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 20/8417 in seiner 53. Sitzung am 27. September 2023 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Der **Verkehrsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 20/8417 in seiner 53. Sitzung am 27. September 2023 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz** hat den Antrag auf Drucksache 20/8417 in seiner 49. Sitzung am 27. September 2023 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag auf Drucksache 20/8417 in seiner 42. Sitzung am 27. September 2023 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag auf Drucksache 20/8417 in seiner 46. Sitzung am 27. September 2023 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

**IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der Ausschuss für Klimaschutz und Energie hat den Antrag auf Drucksache 20/8417 in seiner 77. Sitzung am 27. September 2023 abschließend beraten.

Der **Ausschuss für Klimaschutz und Energie** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 20/8417 zu empfehlen.

Berlin, den 27. September 2023

**Robin Mesarosch**  
Berichtersteller